

II. Gefässe und Geräthschaften von Thon.

- A. Urnen, an hundert Stück. Bemerkenswerth durch Schönheit und Seltenheit der Form Nr. 685; bei Kreinitz an der Elbe gefunden. Vergl. Blicke in die Vorzeit T. 3 Taf. VI Nr. 91 a.
- B. Hausgeräthe, an 101 Stück.
- C. Kinderspielzeug: Klappern, Fläschchen, Näpfchen.
- D. Gefässe römischen Ursprungs und germanische Gefässe aus späterer Zeit.
- E. Ein Farbenreibstein, Nr. 564, bestehend in einem länglich vier-eckig behauenen Stück Sandstein von 9 Z. Länge, 4 Z. Breite und 2 Z. Höhe, auf der Oberfläche mit drei runden Vertiefungen, in denen sich Ueberreste von rother, gelber und schwärzlicher Farbe erhalten haben. Gefunden 1838 unter einem Urnenlager am Niederwalder Teiche bei Moritzburg.

III. Schmucksachen und kleine Geräthe.

A. Schmucksachen:

- Ringförmig.
- Nadelförmig.
- Perlen-, kugel- und kettenartig.
- Haken und Schnallen.
- Amulette.

B. Kleine Geräthe:

- Von Thon und Stein.
- Von Metall.
- Von Thierknochen.

Auch hier wieder römische Schmucksachen und Geräthschaften, und ebenfalls auf deutschem Boden, besonders in der Nähe von Mainz gefunden.

IV. Gottesdienstliche Gegenstände.

- Bleiabgüsse von angeblich heidnischen Idolen.
- Verkohlte Getreidearten und Thierknochen, als Ueberbleibsel heidnischer Opfer.
- Nachbildungen zweier Rügen'scher Opferfelsen in Gyps, in $\frac{1}{5}$ der Grösse.

